

Aus dem Protokoll

## Zentralvorstandssitzung vom 22. März 2012

**Ärztliche Medikamentenabgabe** – Die Verhandlungen zur Selbstdispensation der FMH mit tarifsuisse sind bis zur Antwort des VR santésuisse sistiert. Sollte es keine Verbandslösung geben, wird die FMH mit einzelnen Versicherern weiter verhandeln, um gesetzliche Vorstösse zur Abschaffung der direkten Medikamentenabgabe zu verhindern. Sie will dabei insbesondere das Interesse dieser Versicherer für Pilotprojekte nutzen.

**Swiss Medical Board** – Seit rund einem Jahr ist der Trägerverein Swiss Medical Board (SMB) als nationale Organisation aktiv ([www.swissmedicalboard.ch](http://www.swissmedicalboard.ch)). Inzwischen hat das SMB zwei Fachberichte veröffentlicht und das Fürstentum Liechtenstein als neues Vereinsmitglied aufgenommen. Für die Kommunikation der Empfehlungen sind u. a. zwei Patientenbroschüren geplant.

**«Démographie Médicale»** – Die FMH wird gemeinsam mit dem OBSAN ein Bulletin publizieren, das die aktuelle Situation des Arztberufs, die Anzahl Ärztinnen und Ärzte und deren Entwicklung in der Schweiz beschreibt.

**IG Rare Diseases** – Die FMH tritt als Trägerin der Interessengemeinschaft Seltene Erkrankungen (IG

Rare Diseases) bei, welche die Arbeiten des Bundes zur Ausarbeitung einer nationalen Strategie aktiv begleiten und als ausführendes Organ des BAG fungieren wird. Die FMH wird sich dafür einsetzen, dass die IG Rare Diseases als Stimme der Betroffenen auftritt. Damit sollen auch allfällige Interessenkonflikte mit der Industrie vermieden werden.

**Bundesgesetz über die Weiterbildung** – Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat den Entwurf zu einem neuen Bundesgesetz über die Weiterbildung in Vernehmlassung gegeben. Dieser will Grundsätze, Aufgaben und Kompetenzen fachübergreifend regeln. Doch die beabsichtigte Anwendung auch auf die Medizin würde Probleme schaffen. Daher sollen parallel zwei Stellungnahmen von FMH und SIWF eingereicht werden, die sich gegenseitig unterstützen.

**Sexuelle Übergriffe in ärztlichen Behandlungen** – Der Zentralvorstand der FMH beschliesst, die Vorschläge der Arbeitsgruppe «Sexuelle Übergriffe in ärztlichen Behandlungen» zu Änderungen in der Standesordnung und zu einer besseren Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden der Delegiertenversammlung und der Ärztekammer vorzulegen.

## Zeigt, wie's geht. Der Praxisleitfaden für die MPA.

Das neue Lehrmittel für Ausbildner und Auszubildende.

Jetzt mehr  
erfahren auf  
[www.fmh.ch](http://www.fmh.ch)

